Protokoll der Sitzung des Rates der Pfarreien
vom 30.09.2026
um 19:00 Uhr

Geplante Tagesordnung

1. Begrüßung und geistliches Wort
2. Vorstellung Maximilian Uhlmann, Pastoralassistent (entfällt)
3. Berichte aus den Kirchorten und dem Pastoralteam
4. Klausurtagung: Themen → Bildung von AGs
5. Tag des pastoralen Raumes (Wie oft? Wann? Wer organisiert – Pastoralteam oder AG?)
6. Vorstellung Erstkommunionskonzept (wird vorgezogen)
7. Weihnachtsgottesdienste
8. Wohnzimmerkirche (wird vorgezogen)
9. Caritas - Besuchsdienst
10. Neujahrsempfang des Erzbistums
11. Transformationsprozess – Übergangsrat: Wer möchte mitmachen?

Zu Top 1

- Top 2 entfällt, da M. Uhlmann erkrankt
- Top 6 und Top 8 werden vorgezogen
- Vorstellung von Katharina Kleber (FSJ)
- Änderung von Top 9: Auftakt St. Heinrich

Zu Top 3:

- Georg: Friedensdekade beginnt am 8.11. mit einem Gottesdienst und Fingerfood, es folgen verschiedene Veranstaltungen
- Laurentius hat keine Neuigkeiten
- Dahl: Margarethenprozession und Sommerabschluss (60 Personen) haben stattgefunden, nun kommt das Erntedankfest mit den Landfrauen
- Stephanus: Stehcafé ist gut angelaufen und wird gut angenommen, nun folgen ein Geburtstagscafé und eine Einladung an Personen mittleren Alters zu Wein und Musik; Kirche wird momentan aufgrund unerwünschter Gäste abgeschlossen
- Bonifatius: große Gemeindesitzung ist gut gelaufen, es hat sich ein Kreis junger Frauen um die 40 Jahre gebildet, die sich alle zwei Wochen treffen; beim Kaffeetrinken waren 57 Menschen; es finden Rosenkranzgebete mit einer Lichterprozession statt
- Heinrich: Treff am Turm war in Ordnung, es gibt weitere Veranstaltungen, z.B. voradventliche Besinnung
- Hedwig: Renovierung der Kirche weiterhin wichtiges Thema, das Jubiläum der Pfadfinder hat stattgefunden, Solidaritätssonntag ist am 04.10.
- MzH: Gemeindeteam pausiert, ökumenischer Gottesdienst mit der Lukasgemeinde findet statt

- Liborius: die offene Liborikapelle war sehr beliebt, Klang Gottes zu Libori und alle weiteren Angebote gut angekommen und gut besucht; Mariä Himmelfahrt hat in der Kirche stattgefunden, war in Ordnung; zu Erntedank gibt es einen Familiengottesdienst
- Herz-Jesu: Präsentation des Architekten hat stattgefunden, ein Franziskus-Wochenende wurde geplant
- Pastoralteam: viele Klausurtagungen und Gemeindeversammlungen zum Thema „Zukunft" finden statt → Es bewegt sich was!

Zu Top 6:

- Marie-Simone Scholz und Sabine Heßbrügge sind die Ansprechpartnerinnen, sie unterstützt ein ehrenamtliches Team, weitere Interessierte sind herzlich willkommen
- Vernetzung mit A. Rudolphi (Michaelsschule) besteht
- Elternabende haben stattgefunden, An- und Abmeldungen laufen
- Im Moment sind es 180 Kinder ohne die Michaelsschule und 230 mit der Michaelsschule
- Die Termine können sich noch ändern, da die Anmeldungen noch laufen
- Gemeinsamer Start ist am 10.10. um 10:30 Uhr im Dom
- Fokus der Vorbereitung liegt auf dem Entdecken der Freude am Glauben gemeinsam mit der Familie
- Vorbereitung im Pastoralen Raum ist neu, Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge sind erwünscht
- Konzept ist nicht festgeschrieben, wird jedes Jahr neu an Bedarfe angepasst
- Elternhilfe ist erwünscht (praktisch, z.B. Stühle tragen, und inhaltlich, z.B. Krippenspiel, Sternsinger) → Eltern fragen bereits Räume in Gemeinden an
- Es wird eine gute Kommunikation mit den Eltern und Gemeinden angestrebt, die Gemeinden können sich an Marie-Simone Scholz und Sabine Heßbrügge wenden
- Das Konzept trifft im Rat der Pfarreien auf große Zustimmung

Zu Top 8:

- Am 18.09. hat die erste Wohnzimmerkirche im Lukaszentrum stattgefunden
- Sie wurde von einem ökumenischen Vorbereitungsteam durchgeführt, Vorbereitung dauerte über ein halbes Jahr, Konzept kommt aus Hamburg Ottensen
    - Die Kirche wird wie ein Wohnzimmer gestaltet
    - Es findet ein Austausch über Fragen statt (Frag-o-mat aus Kaugummiautomat)
    - Es gibt Essen und Trinken und Live-Musik (Popmusik)
    - Zielgruppe: alle, auch Kirchenferne, da die Liturgie niederschwellig ist
- Es war sehr voll
- Thema: „Das 1. Mal" – angelehnt an die Heilung des Blinden, der alles zum ersten Mal sieht → wurde ins heute übersetzt, ging um erste Erfahrungen

- Das nächste Mal findet am 12.2. statt (Ort noch offen)

Zu Top 4:

- Findet am 20./21.11. statt
- **Termine für die Präventionsschulung werden abgeklärt (Überschneidung!)**
- Themen finden und Arbeitsgruppen bilden
    - Wie wollen wir arbeiten? (Austausch, pastoral, in Kleingruppen, …) → strategische Gesamtausrichtung finden
    - Wie kann man vernetzen und zusammenführen? (Wo könnten unsere verlässlichen Orte sein? Wie kann eine Person für uns alle sprechen und einen Überblick über alle Gemeinden haben?)
        - AG Kommunikation: zu wenig Kontakt zwischen den Gemeinden und dem RdP → braucht anderen Kommunikationsstil
    - Welche Rolle wollen wir beim Katholikentag spielen?
    - Messplan war für ein Jahr angedacht, müsste besprochen werden
    - Rolle des RdP im Seelsorgeraum fraglich: Wollen wir einen Rat der Pfarreien bzw. kann dieser gestellt werden? Ist er in der Gesamtstruktur vorgesehen?
- Es wird eine **Moderation** benötigt: **Vorstand sucht eine Moderation, Beate Schonlau und Richard Wirth treffen sich gemeinsam** mit dem Vorstand mit der Moderation, wenn es terminlich passt.

Zu Top 5:

- Meeting in der Baude, Schützenhof: insgesamt gelungen, Thema: Katholikentag und Katechese
- Wunsch nach Wiederholung
- Aber: Übergang zum Seelsorgeraum ab dem 1. Advent (Übergangsraum)
    - Die Vorstände der RdP haben sich schon getroffen: war effektiv
    - 2027 könnten sich alle treffen und einen Tag des Seelsorgeraums feiern → offen, ob und wie es stattfindet
    - Von den Referenten wurde bereits ein möglicher Termin im Juni angedacht (einziger Tag ohne Schützenfeste etc.)
- **Abstimmung: Möchten wir einen Tag des pastoralen Raums, einen Tag des Seelsorgeraums oder beides?**
    - **13 Stimmen für Tag des Seelsorgeraums**
    - 3 Stimmen für Tag des PR
    - 2 Stimmen für beides

Zu Top 7:

- Im PR sind 5 Priester weniger als im letzten Jahr (Messen werden sich demnächst ändern müssen)

- Benedikt Fischer stellt die Veranstaltungen des letzten Jahres vor, inklusive Änderungen, die aus Gemeindeteamsitzungen hervorgehen → es könnten alle Veranstaltungen aus dem letzten Jahr stattfinden
- Weitere Messen können nicht stattfinden, aber wenn Menschen etwas anbieten möchten und der Raum frei ist, ist das ausdrücklich erwünscht!
- **Zu prüfen:**
    - **St. Laurentius: Familienmesse um 16:00 Uhr oder Christmette um 18 Uhr**
    - **Findet in MzH um 15 Uhr ein Krippenspiel statt?**
- Silvester: Herz-Jesu und St. Georg werden zusammen in St. Laurentius feiern (weil das die größte Kirche ist)
- An Neujahr entfallen aufgrund Erfahrungen der letzten Jahre die Messen um 8:30 Uhr in Busdorf und um 10:00 Uhr in MzH

Zu Top 9:

- Bänke wurden in St. Heinrich entfernt, sodass eine freie Fläche hinten in der Kirche entstanden ist
- Aus den alten, denkmalgeschützten Bänken wird ein Kubus entstehen → Raum für Begegnung der Gemeinde und Nachbarschaft
- Pfarrheim und Pfarrhaus werden in Zukunft abgerissen, stattdessen werden Sozialverbände einziehen und Sozialwohnungen gebaut
- In der Kirche geplant: Getränke und Kaffee, Spiele, Lesen, etc.
- Es werden Ehrenamtliche aus dem zukünftigen Seelsorgeraum für Angebote benötigt: z.B. vorlesen, Gespräche, basteln, Vorträge (Ideen willkommen, zeitlich flexibel möglich)
- Ziel: sozial-diakonische Initiative für alle Menschen
- **Am 15.10. um 19 Uhr findet ein Treffen der Sozialverbände und für alle Interessierte statt**
- Wird zukünftig von der AG „Himmel und Heinrich“ (HuH) geplant

Zu Top 10:

- Neujahrsempfang in diesem Jahr in neuem Format: am 1. Advent zum neuen Kirchenjahr
- 12 Personen aus dem neuen Seelsorgeraum sind eingeladen, da wir 4 RdP haben, jeweils 2 hauptamtliche und 1 ehrenamtliche Person: von uns Christina Fromme und Beate Schonlau
- **Erinnerung: Einladung geht Beate Schonlau zu, sobald sie da ist**

Zu Top 11:

- Auf dem Weg zum Seelsorgeraum wird es zunächst ein **Übergangsteam** geben
    - Übergangsteam (ähnlich Dekanatsteam): je eine Person aus Pastoralteam + Dechant + Verwaltungsleitung (Lukas Hunneke) + Engagementförderung + Leitung Ankerzeitteam (Sr. Ulrike Brandt)

    - Treffen sich 14-tägig für jeweils zweieinhalb Stunden
    - Bereiten Wichtiges für Transformation und Seelsorgeraum vor, entwerfen ggf. Modelle, entscheiden aber nichts
- Dann gibt es einen **Übergangsrat**, der Entscheidungen über die Vorschläge des Übergangsteams trifft
    - Jetzige Pfarrer + Verwaltungsleitungen (momentan 5) + **8 Vertreter der pastoralen Gremien (2 von uns)** + 8 Vertreter der Finanzausschüsse + italienische Mission + polnische Community + Caritaskoordination + Dom + Engagementförderung + Leitung Ankerzeit (Sr. Ulrike) + Übergangsleitung (Benedikt Fischer) + Pastoralteam je eine Person + KVler → insgesamt 37 Menschen
    - Trifft sich am 9.12. und ca. 4x im nächsten Jahr (samstagsvormittags)
- Die Entscheidungen des Übergangsrats werden als Vorschläge an das Leitungsteam des Seelsorgeraums gegeben
    - Z.B. wo wird das Zentrum des Seelsorgeraums liegen? Werden die Mitarbeitenden ihre Büros möglichst zentral haben oder eher im Seelsorgeraum verteilt?
- **Wir benötigen 2 Personen für den Übergangsrat** (da es 4 RdP gibt und insgesamt 8 daraus teilnehmen): **Wer möchte sich wählen lassen? Bei Interesse melden**
    - **Wahl in der nächsten Sitzung**

<u>Sonstiges:</u>

- Die Immobilienfrage sollte hier nochmal thematisiert werden → in ehemals Mitte Süd gibt es ein Konzept, in ehemals NOW Insellösungen

Nächste Sitzung:

10.11. um 19:00 Uhr im Forum St. Liborius

Paderborn, den 04.10.2026 gez. Isabel Kleffner - Protokollführerin